Khundt vnd zuwissen sei gethan mengelichen mit disen offnen bestanndt briefen,

das sich zwischen dem fessten Hannsen Gebharten, römischer kaiserlicher mayestat etc factorn zu Schwaz, innamen allerhöchst gedachter kay. Mt., doch auf ratification ainer loblichen oberösterreichischen camer als verlassern aines, vnnd dann dem erbarn Wolfganng Falser, yezigen Prugger zu schmelzhütten, als besteern annders thails diese hernachuolgende bestanndts abred vnd hanndlung begeben vnd zuetragen, deme ist also wie hernach volgt:

Nämblichen so hat gedachter herr Gebhart innamen allerhöchstgedachter kay. Mt. den holz vnnd koll plaz zu Sulfaprugg bei irer Mt. schmelzhütwerch, auf der obern seiten gegen morgent ligendt, so zuuor ain wismadt gewesen vnnd one das mit der grunndtgerechtigkhait in sein besteer inhabenden Prugghof gehörig aber zum schmelzhütwerch gegen järlichen dreizehen gulden gelt zinns verlassen worden, gedachten Wolfganng Falser yezigen Prugger in ainem freyen rechten über bestanndt zu niessen vnd zugebrauchen vnnd mit zaun vnd zufahen von ainem jar zum anndern hingelassen vnd verlichen.

Doch ausserhalben der zwo feurstett als schmelzer vnd koller heuser sambt den krautgärten, wie sy biß dato darzue seindt genossen, wirden sambt der zimberhütten welche gleichwoll auch auf disen grunndt vnd plaz stehen aber hiemit vorbehalten vnd ausgenomen sinndt, also vnnd dergestalt, das gedachter prugger seine erben vnd nachkhomen obgedachten plaz (ausserhalben der vorbehaltnen zwo heuser der zimberhüten vnd gärten) fürterhin von ainem jar zum annders (so lanng hernach steennde aufkhunndung nit beschehen wirdet) nizen, niessen